



QUER

DURCH TÜBINGEN

- 1 Die AIDS-Hilfe Tübingen-Reutlingen e.V.**
Umgang mit Aids und mit dem Ziel größerer Akzeptanz der Homosexualität in der Gesellschaft.
- 2 baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs e.V.**
Seit 1987 ein Ort zum Sichern, Sammeln und Sichtbar-machen der Tübinger Frauen*Lesbengeschichte.
- 3 Das Kino Arsenal**
Seit 1974 ein Treffpunkt der queeren Szene für Partys und Filmvorführungen.
- 4 Die Universität**
Ein Ort der Repression und Lockerung, der Verfolgung von schwulen Studenten und Dozenten, aber auch Anlaufstelle für Frauen und queere Menschen im Zentrum für Gender- und Diversitätsforschung.

- 5 LuSchT e.V.**
Richtet seit 1993 schillernde und erfolgreiche Partys für queere und nicht-queere Menschen aus.
- 6 Das Landgericht**
Eine Stätte der strafrechtlichen Verfolgung von männerliebenden Männern. Von 1872 bis 1994 wurde der § 175 dort umgesetzt.
- 7 Die Mensa Prinz Karl**
Benannt nach dem Kronprinzen von Württemberg, der in Tübingen studierte und schon in seiner Studienzeit Beziehungen zu Männern pflegte.
- 8 IFE Alte Aula**
Das Institut für Erziehungswissenschaft als Treffpunkt für queere Studierendengruppen sowie ein Ort für den wissenschaftlichen Diskurs für LSBTTIQ-Themen.
- 9 Der Frauenbuchladen THALESTRIS**
Einer der ältesten Frauenbuchläden in Deutschland mit über 40-jähriger Tradition.
- 10 Die „Klappe“ und der „Wackel“**
Ankerorte für impulsiv gelebte Sexualität und schwule Sozialisation.
- 11 Salon der Hundert**
Privatclub der stadtbekanntesten schwarzen Jeanne für queere Menschen: geschützter, geheimnisumwobener Treffpunkt mit Kunst und Partykultur bis in die frühen Morgenstunden von 1969 bis 1977.

- 12 Der Marktplatz**
Ein Platz für Demonstrationen für ein immer präsenteres queeres Leben in Tübingen mit CSDs und Loud and Proud-Kundgebungen.
- 13 Das Rathaus**
Ein Ort zwischen Anerkennung und Stigmatisierung von queeren Menschen – von der Verhaftung des Auszubildenden Helmut Kress 1961 bis zum ersten gleichgeschlechtlichen Hochzeitspaar 2017 auf dem Balkon.
- 14 Der Club Voltaire**
Politische Tagungen und Lesungen sowie Frauendisco und Boy-meets-Boy Partys in den Jahren 1972 bis 1999.
- 15 Das Frauenzentrum**
Erster Treffpunkt für Frauen*Lesben in Tübingen – ein geschützter Raum für feministische Diskussion und Vernetzung von 1972 bis 1987.
- 16 Pub 13**
Ein überregional bekannter Treffpunkt für queere Professor*innen, Student*innen und Künstler*innen von 1962 bis 1990.
- 17 achtbar – das Frauencafé**
Café- und Barbetrieb mit Lesungen, Ausstellungen sowie Festen und Spieleabenden seit 1983.